

**Fachserie 2 / Reihe 4.1**

# **UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN**

**Insolvenzverfahren**

**Juli 2003**

**Statistisches Bundesamt**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV C, Wilfried Brust  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 – 25 70, – 29 18  
Fax: +49 (0) 611 / 75 39 66  
wilfried.brust@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05  
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**  
**der Pressestelle:**  
[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im November 2003  
Preis: EUR 4,47 [D]  
Bestellnummer: 2020410 – 03107

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



04-13301

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50  
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:      Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de) ←



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:      Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Insolvenzen im Juli 2003 .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Entwicklung der Insolvenzen .....	6
1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde .....	7
1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	7
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Juli 2003) .....	8
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Juli 2003) .....	9
4 Insolvenzen nach Ländern (Juli 2003).....	12
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis Juli 2003) .....	13
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis Juli 2003) .....	14
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis Juli 2003) .....	17
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis Juli 2003) .....	18

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

## 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

## 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

## 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

## 2 Insolvenzen im Juli 2003

Für Juli 2003 wurden von den deutschen Amtsgerichten 9 186 Insolvenzfälle gemeldet, davon 3 584 von Unternehmen und 5 602 von anderen Schuldern. Dies ist gegenüber Juli 2002 eine Zunahme der Gesamtzahl der Insolvenzen um 20,8 %, der Unternehmensinsolvenzen um 8,5 % und der Insolvenzen der anderen Schuldner um 30,2 %. Insbesondere die Zahl der Verbraucherinsolvenzen lag dabei um 55,1 % höher als vor Jahresfrist.

jahresmonaten), davon 23 537 von Unternehmen (+9,0 %) und 35 164 von anderen Schuldern (+36,8 %). Die Insolvenzen dieser übrigen Schuldner verteilen sich auf 18 774 Verbraucher (+67,7 %), 14 966 ehemals selbstständig Tätige oder Gesellschafter (+14,0 %) sowie 1 424 Nachlassinsolvenzen (+3,7 %).

Von Januar bis Juli 2003 wurden bisher 58 701 Insolvenzen verzeichnet (+24,1 % gegenüber den entsprechenden Vor-

Die Gesamthöhe aller offenen Forderungen war in den ersten sieben Monaten 2003 mit 26,0 Mrd. Euro um ein Fünftel niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Entwicklung der Insolvenzen<sup>1)</sup>

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen					
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>										
1950 .....	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7	
1960 .....	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3	
1970 .....	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9	
1980 .....	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2	
1990 .....	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0	
1991 .....	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3	
1992 .....	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4	
1993 .....	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5	
1994 .....	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4	
1995 .....	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3	
1996 .....	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0	
1997 .....	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8	
1998 .....	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7	
1999 .....	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x	
2000 .....	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7	
2001 .....	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9	
2002 .....	46 827	15 045	1 001	62 873	x	62 873	26 638	+ 75,3	+ 23,0	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>5)</sup></b>										
1991 .....	328	73	x	401	x	401	392	x	x	
1992 .....	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6	
1993 .....	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1	
1994 .....	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1	
1995 .....	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2	
1996 .....	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3	
1997 .....	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5	
1998 .....	2 695	6 850		9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0	
1999 .....	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x	
2000 .....	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3	
2001 .....	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7	
2002 .....	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0	
<b>Berlin</b>										
1999 .....	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5	
2000 .....	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5	
2001 .....	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8	
2002 .....	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7	
<b>Deutschland</b>										
1991 .....	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x	
1992 .....	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6	
1993 .....	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7	
1994 .....	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4	
1995 .....	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6	
1996 .....	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3	
1997 .....	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6	
1998 .....	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3	
1999 .....	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9	
2000 .....	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6	
2001 .....	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3	
2002 .....	61 691	21 551	1 186	84 428	x	84 428	37 579	+ 71,2	+ 16,4	

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
 4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
 5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen <sup>1)</sup>	von Dritten <sup>2)</sup>	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup></b>				
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991 .....	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992 .....	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993 .....	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994 .....	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995 .....	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996 .....	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997 .....	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998 .....	138 295	11 968	150 263	- 4,3
1999 .....	141 009	14 170	155 179	+ 3,3
2000 .....	138 604	20 886	159 490	+ 2,8
2001 .....	168 882	19 962	188 844	+ 18,4
2002 .....	209 986	13 341	223 327	+ 18,3
2003 Juli .....	17 223	826	18 049	- 21,8
Januar - Juli .....	113 537	8 416	121 953	- 1,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>3)</sup></b>				
1993 .....	40 238	1 162	41 400	x
1994 .....	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995 .....	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996 .....	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997 .....	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998 .....	97 967	2 754	100 721	- 4,2
1999 .....	81 426	3 001	84 427	- 16,2
2000 .....	83 061	2 672	85 733	+ 1,5
2001 .....	83 072	2 719	85 791	+ 0,1
2002 .....	75 667	2 212	77 879	- 9,2
2003 Juli .....	6 825	220	7 045	- 16,3
Januar - Juli .....	44 634	1 504	46 138	- 5,2
<b>Deutschland</b>				
1993 .....	158 241	9 312	167 553	x
1994 .....	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995 .....	206 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996 .....	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997 .....	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998 .....	236 262	14 722	250 984	- 4,2
1999 .....	222 435	17 171	239 606	- 4,5
2000 .....	221 665	23 558	245 223	+ 2,3
2001 .....	251 954	22 681	274 635	+ 12,0
2002 .....	285 653	15 553	301 206	+ 9,7
2003 Juli .....	24 048	1 046	25 094	- 20,3
Januar - Juli .....	158 171	9 920	168 091	- 2,3

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkurs- bzw. Insolvenzverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

3) Ab April 2001 sind durch Gebietsverschiebungen in Berlin Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen für das Bundesgebiet West und Ost nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

### 1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. EUR	EUR	Anzahl	Mill. EUR	EUR
<b>Deutschland</b>						
1999 .....	37 497	314	8 374	1 041 970	2 449	2 350
2000 .....	31 954	308	9 639	1 048 639	2 479	2 364
2001 .....	29 993	348	11 603	1 019 080	2 366	2 322
2002 .....	24 050	276	11 476	819 559	2 114	2 579
2003 Juli .....	1 509	24	15 905	64 429	162	2 514
Januar - Juli .....	11 976	177	14 780	415 506	1 088	2 618

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.



**2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten**  
Juli 2003

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	7001	2079	106	9186	7606	+20,8	17530	3768307
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	7001	X	X	7001	5683	+23,2	14989	3144282
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	2079	X	2079	1840	+13,0	2541	605305
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	106	106	83	+27,7	X	18720
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	37	168	1	206	170	+21,2	18	541
5 000 - 50 000 .....	2900	719	56	3675	2390	+53,8	646	105422
50 000 - 250 000 .....	2429	733	39	3201	2798	+14,4	2807	410124
250 000 - 500 000 .....	658	193	5	856	839	+2,0	2444	291820
500 000 - 1 Mill. ....	429	108	2	539	506	+6,5	2272	370913
1 Mill. - 5 Mill. ....	358	108	1	467	479	-2,5	4683	922482
5 Mill. - 25 Mill. ....	66	12	1	79	98	-19,4	2552	791896
25 Mill. und mehr .....	11	1	-	12	14	-14,3	1982	875108
Unbekannt .....	113	37	1	151	312	-51,6	126	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	2050	1534	X	3584	3303	+8,5	17530	2818315
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1020	403	X	1423	1179	+20,7	2568	387041
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	162	124	X	286	295	-3,1	3029	553641
dar. GmbH & Co. KG .....	111	56	X	167	189	-11,6	2513	479572
GbR .....	28	48	X	76	76	0,0	107	32866
Gesellschaften m.b.H. ....	828	967	X	1795	1727	+3,9	10170	1334733
Aktiengesellschaften, KGaA .....	26	19	X	45	59	-23,7	1627	530485
Sonstige Rechtsformen .....	14	21	X	35	43	-18,6	136	12415
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	732	805	X	1537	1487	+3,4	5263	703579
dar. bis 3 Jahre alt .....	356	427	X	783	722	+8,4	3051	261456
8 Jahre und älter .....	682	446	X	1128	1030	+9,5	10547	1776211
Unbekannt .....	636	283	X	919	786	+16,9	1720	338525
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	768	666	X	1434	1215	+18,0	X	716454
1 Beschäftigte(r) .....	213	245	X	458	370	+23,8	458	240953
2 bis 5 Beschäftigte .....	392	220	X	612	541	+13,1	1867	228720
6 bis 10 Beschäftigte .....	174	54	X	228	246	-7,3	1740	105357
11 bis 100 Beschäftigte .....	300	61	X	361	386	-6,5	9677	829235
Mehr als 100 Beschäftigte .....	14	-	X	14	40	-65,0	3788	414349
Unbekannt .....	189	288	X	477	505	-5,5	X	283245
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	4951	545	106	5602	4303	+30,2	X	949992
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	213	61	X	274	414	-33,8	X	90184
Ehemals selbständig Tätige 1) .....	1391	291	X	1682	1456	+15,5	X	488473
Ehemals selbständig Tätige 2) .....	262	19	10	291	220	+32,3	X	62236
Verbraucher .....	2979	32	96	3107	2003	+55,1	X	252563
Nachlässe .....	106	142	X	248	210	+18,1	X	56536

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003

### 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Juli 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
A-K, M-O	Insgesamt .....	2050	1534	3584	3303	+8,5	17530	2818315
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	47	21	68	46	+47,8	160	17231
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	44	21	65	44	+47,7	151	16277
02	Forstwirtschaft .....	3	-	3	2	+50,0	9	954
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	2	2	4	5	-20,0	20	4582
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	281	126	407	347	+17,3	3941	479295
15	Ernährungsgewerbe .....	31	12	43	42	+2,4	500	67993
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	4	1	5	10	-50,0	223	20104
18	Bekleidungs-gewerbe .....	9	1	10	4	+150,0	51	14548
19	Ledergewerbe .....	1	-	1	-	X	25	8000
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	21	15	36	28	+28,6	329	46455
21	Papiergewerbe .....	3	-	3	2	+50,0	4	5876
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	30	11	41	36	+13,9	336	44461
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	4	3	7	4	+75,0	84	6420
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	9	6	15	18	-16,7	156	33422
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	11	5	16	13	+23,1	108	7083
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	4	3	7	9	-22,2	38	2352
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	65	29	94	59	+59,3	597	39851
29	Maschinenbau .....	30	11	41	46	-10,9	488	68851
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	1	1	2	2	0,0	7	2575
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	9	2	11	4	+175,0	18	6729
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	6	4	10	7	+42,9	9	15106
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	12	5	17	24	-29,2	174	9736
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	7	3	10	4	+150,0	87	16758
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	2	1	3	3	0,0	61	2305
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	17	11	28	29	-3,4	591	53930
37	Recycling .....	5	2	7	3	+133,3	55	6741

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003

## 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Juli 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	1	-	1	1	0,0	-	55
F	Baugewerbe .....	434	352	786	800	-1,8	3408	306623
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	14	9	23	26	-11,5	188	9924
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	196	160	356	356	0,0	1814	200035
45.3	Bauinstallation .....	114	93	207	220	-5,9	830	53680
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	109	88	197	198	-0,5	576	41153
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	1	2	3	-	X	-	1830
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	423	289	712	703	+1,3	3517	463896
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	61	42	103	100	+3,0	705	67755
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	115	102	217	245	-11,4	673	148846
51.1	Handelsvermittlung .....	20	17	37	50	-26,0	50	26144
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	2	-	2	6	-66,7	13	352
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	19	8	27	16	+68,8	37	18843
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	27	25	52	64	-18,8	155	32404
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	27	31	58	53	+9,4	224	44180
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	10	13	23	38	-29,5	51	13880
51.9	Sonstiger Großhandel .....	10	8	18	18	0,0	143	13042
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	247	145	392	358	+9,5	2139	247295
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	16	18	34	31	+9,7	110	4188
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	32	18	50	28	+78,6	521	36352
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	4	-	4	14	-71,4	9	898
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	176	95	271	257	+5,4	1396	198192
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	4	4	8	8	0,0	2	1482
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	12	7	19	15	+26,7	96	5337
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	3	3	6	5	+20,0	5	847
H	Gastgewerbe .....	177	127	304	232	+31,0	557	66092
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	138	85	223	217	+2,8	1430	79112
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	51	40	91	106	-14,2	351	18541
61	Schiffahrt .....	-	1	1	1	0,0	4	200
62	Luftfahrt .....	-	1	1	-	X	-	22
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	68	33	101	89	+13,5	955	46978
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	14	7	21	12	+75,0	38	3225
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	50	23	73	70	+4,3	907	42766
64	Nachrichtenübermittlung .....	19	10	29	21	+38,1	120	13371

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003

## 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Juli 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	20	22	42	36	+16,7	70	256765				
65	Kreditgewerbe .....	1	6	7	2	+250,0	51	226161				
	darunter:											
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	-	6	6	2	+200,0	1	3213				
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-				
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	19	16	35	34	+2,9	19	30604				
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	380	413	793	713	+11,2	3623	1073569				
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	86	105	191	162	+17,9	202	457144				
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	39	63	102	74	+37,8	54	177303				
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	19	6	25	12	+108,3	76	209236				
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	28	36	64	76	-15,8	72	70605				
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	8	8	16	24	-33,3	18	25617				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	50	39	89	90	-1,1	611	53293				
73	Forschung u. Entwicklung .....	4	3	7	10	-30,0	86	10535				
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	232	258	490	427	+14,8	2706	526980				
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	73	112	185	168	+10,1	1676	418808				
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	45	43	88	86	+2,3	281	57852				
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	-	-	-	2	X	-	-				
74.4	Werbung .....	30	19	49	35	+40,0	127	9763				
74.5	Personalvermittlung usw. ....	8	7	15	19	-21,1	87	3077				
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien ..	3	10	13	11	+18,2	9	1418				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	24	19	43	30	+43,3	362	6183				
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	49	48	97	76	+27,6	164	29879				
M	Erziehung u. Unterricht .....	16	9	25	17	+47,1	76	5684				
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	37	10	47	47	0,0	269	22685				
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	94	78	172	139	+23,7	459	42725				
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	5	6	11	18	-38,9	36	5963				
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	4	7	11	6	+83,3	48	8668				
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	34	28	62	59	+5,1	141	9883				
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	51	37	88	56	+57,1	234	18212				
	darunter:											
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	8	-	8	7	+14,3	9	1420				
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	18	11	29	24	+20,8	101	5041				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003

#### 4 Insolvenzen nach Ländern

Juli 2003

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

#### Insgesamt

Deutschland .....	7001	2079	106	9186	7606	+20,8	17530	3768307
Baden-Württemberg .....	587	212	22	821	670	+22,5	2015	338035
Bayern .....	822	271	6	1099	1001	+9,8	4054	781250
Berlin .....	303	193	6	502	390	+28,7	528	222045
Brandenburg .....	225	76	3	304	248	+22,6	467	160867
Bremen .....	112	21	4	137	113	+21,2	120	19720
Hamburg .....	194	25	-	219	196	+11,7	448	73533
Hessen .....	459	163	2	624	486	+28,4	910	232695
Mecklenburg-Vorpommern .....	188	41	-	229	214	+7,0	200	62952
Niedersachsen .....	856	189	6	1051	723	+45,4	1039	246960
Nordrhein-Westfalen .....	1732	413	32	2177	1704	+27,8	4906	709528
Rheinland-Pfalz .....	347	92	15	454	387	+17,3	596	92435
Saarland .....	141	14	-	155	130	+19,2	239	31159
Sachsen .....	350	153	2	505	394	+28,2	1201	492347
Sachsen-Anhalt .....	237	86	2	325	355	-8,5	311	95693
Schleswig-Holstein .....	267	73	1	341	344	-0,9	249	101770
Thüringen .....	181	57	5	243	251	-3,2	247	107318

#### darunter Unternehmen

Deutschland .....	2050	1534	X	3584	3303	+8,5	17530	2818315
Baden-Württemberg .....	146	133	X	279	231	+20,8	2015	235793
Bayern .....	228	194	X	422	415	+1,7	4054	578914
Berlin .....	55	160	X	215	148	+45,3	528	174816
Brandenburg .....	43	56	X	99	102	-2,9	467	132274
Bremen .....	12	15	X	27	34	-20,6	120	11275
Hamburg .....	59	23	X	82	80	+2,5	448	58352
Hessen .....	125	119	X	244	247	-1,2	910	166582
Mecklenburg-Vorpommern .....	71	26	X	97	93	+4,3	200	36748
Niedersachsen .....	147	119	X	266	237	+12,2	1039	137817
Nordrhein-Westfalen .....	732	360	X	1092	888	+23,0	4906	604788
Rheinland-Pfalz .....	81	68	X	149	117	+27,4	596	47444
Saarland .....	27	10	X	37	25	+48,0	239	21712
Sachsen .....	122	115	X	237	222	+6,8	1201	435035
Sachsen-Anhalt .....	96	57	X	153	203	-24,6	311	55237
Schleswig-Holstein .....	69	36	X	105	137	-23,4	249	55089
Thüringen .....	37	43	X	80	124	-35,5	247	66438

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003

**5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten  
Januar bis Juli 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	44572	13350	779	58701	47283	+24,1	128264	26001184
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	44572	X	X	44572	34196	+30,3	111591	21882278
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	13350	X	13350	12379	+7,8	16673	4012765
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	779	779	708	+10,0	X	106141
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	233	1122	13	1368	1260	+8,6	430	3569
5 000 - 50 000 .....	17285	4419	434	22138	13400	+65,2	4966	653314
50 000 - 250 000 .....	15790	4715	235	20740	18503	+12,1	20119	2692657
250 000 - 500 000 .....	4352	1340	37	5729	5287	+8,4	15639	1957562
500 000 - 1 Mill. ....	2921	735	21	3677	3465	+6,1	18713	2564585
1 Mill. - 5 Mill. ....	2572	620	16	3208	2995	+7,1	37412	6317361
5 Mill. - 25 Mill. ....	471	91	3	565	593	-4,7	19810	5342933
25 Mill. und mehr .....	83	8	-	91	93	-2,2	9700	6469202
Unbekannt .....	865	300	20	1185	1687	-29,8	1475	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	13661	9876	X	23537	21586	+9,0	128264	19149900
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	6292	2557	X	8849	7814	+13,2	15918	2735370
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	1185	788	X	1973	1856	+6,3	24491	4314954
dar. GmbH & Co. KG .....	818	383	X	1201	1153	+4,2	20983	3814121
GbR .....	213	290	X	503	447	+12,5	1055	201711
Gesellschaften m.b.H. ....	5859	6287	X	12146	11275	+7,7	79358	10452766
Aktiengesellschaften, KGaA .....	201	101	X	302	372	-18,8	6785	1418543
Sonstige Rechtsformen .....	124	143	X	267	269	-0,7	1712	228266
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	4991	5150	X	10141	9970	+1,7	43883	7584344
dar. bis 3 Jahre alt .....	2190	2482	X	4672	4662	+0,2	20012	3022996
8 Jahre und älter .....	4804	2779	X	7583	6731	+12,7	69774	9232731
Unbekannt .....	3866	1947	X	5813	4885	+19,0	14607	2332825
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	4882	4469	X	9351	7047	+32,7	X	6728901
1 Beschäftigte(r) .....	1382	1425	X	2807	2370	+18,4	2807	1149775
2 bis 5 Beschäftigte .....	2491	1475	X	3966	3651	+8,6	12326	1686179
6 bis 10 Beschäftigte .....	1308	405	X	1713	1619	+5,8	13300	1182988
11 bis 100 Beschäftigte .....	2156	326	X	2482	2446	+1,5	68319	4739731
Mehr als 100 Beschäftigte .....	150	4	X	154	223	-30,9	31512	2068762
Unbekannt .....	1292	1772	X	3064	4230	-27,6	X	1593564
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	30911	3474	779	35164	25697	+36,8	X	6851284
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	1609	512	X	2121	4662	-54,5	X	776182
Ehemals selbständig Tätige 1).....	9281	1884	X	11165	7495	+49,0	X	3690459
Ehemals selbständig Tätige 2).....	1499	113	68	1680	969	+73,4	X	388186
Verbraucher .....	17925	138	711	18774	11198	+67,7	X	1734841
Nachlässe .....	597	827	X	1424	1373	+3,7	X	261617

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
Januar bis Juli 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt .....	13661	9876	23537	21586	+9,0	128264	19149900
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	264	146	410	343	+19,5	1288	126814
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	249	138	387	327	+18,3	1250	122183
02	Forstwirtschaft .....	15	8	23	16	+43,8	38	4631
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	1	1	-	X	-	26
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	12	7	19	27	-29,6	119	24265
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1942	764	2706	2443	+10,8	37884	3754535
15	Ernährungsgewerbe .....	213	76	289	261	+10,7	3460	224592
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	39	14	53	80	-33,8	1110	113099
18	Bekleidungs-gewerbe .....	35	18	53	57	-7,0	380	92360
19	Ledergewerbe .....	6	6	12	5	+140,0	130	11008
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	133	49	182	188	-3,2	1519	269993
21	Papiergewerbe .....	13	3	16	14	+14,3	256	22633
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	193	101	294	238	+23,5	2278	316588
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	1	1	2	3	-33,3	6	1425
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	43	17	60	48	+25,0	960	106424
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	77	35	112	106	+5,7	2122	216637
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	75	35	110	112	-1,8	1318	151239
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	41	15	56	45	+24,4	983	124713
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	441	163	604	526	+14,8	7506	548779
29	Maschinenbau .....	233	77	310	266	+16,5	5993	635649
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	11	6	17	18	-5,6	272	12742
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	56	17	73	60	+21,7	1062	144900
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	46	19	65	57	+14,0	784	82602
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	104	34	138	110	+25,5	1157	128349
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	32	14	46	33	+39,4	1510	95506
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	14	13	27	16	+68,8	1017	89858
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	103	40	143	143	0,0	3590	259342
37	Recycling .....	33	11	44	57	-22,8	471	106097

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar bis Juli 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	13	2	15	11	+36,4	227	47024				
F	Baugewerbe .....	3082	2364	5446	5547	-1,8	28379	2381640				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	80	87	167	178	-6,2	606	42521				
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	1388	1140	2528	2675	-5,5	16486	1469482				
45.3	Bauinstallation .....	787	537	1324	1319	+0,4	6470	496640				
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	822	596	1418	1364	+4,0	4796	367946				
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	5	4	9	11	-18,2	21	5050				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	2785	1894	4679	4220	+10,9	22440	2842298				
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	419	292	711	622	+14,3	3725	500413				
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	776	695	1471	1441	+2,1	7678	1190475				
51.1	Handelsvermittlung .....	156	128	284	257	+10,5	541	138457				
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	19	16	35	28	+25,0	263	27672				
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	71	68	139	105	+32,4	470	71278				
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	150	173	323	355	-9,0	2282	325294				
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	187	156	343	331	+3,6	2565	399925				
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	153	98	251	233	+7,7	1165	172006				
51.9	Sonstiger Großhandel .....	40	56	96	132	-27,3	392	55843				
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	1590	907	2497	2157	+15,8	11037	1151410				
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	148	89	237	225	+5,3	2265	94859				
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	149	74	223	182	+22,5	1107	89508				
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	30	15	45	53	-15,1	225	21496				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	1150	654	1804	1519	+18,8	6937	893074				
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	32	20	52	37	+40,5	255	12024				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	54	37	91	108	-15,7	212	35966				
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	27	18	45	33	+36,4	36	4483				
H	Gastgewerbe .....	1089	783	1872	1507	+24,2	4360	460488				
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	956	549	1505	1428	+5,4	7358	604896				
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	487	260	747	672	+11,2	2721	176078				
61	Schifffahrt .....	5	2	7	6	+16,7	29	5180				
62	Luftfahrt .....	6	5	11	6	+83,3	19	4457				
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	323	203	526	557	-5,6	3734	248685				
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	71	62	133	104	+27,9	282	25728				
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	235	131	366	420	-12,9	3100	207883				
64	Nachrichtenübermittlung .....	135	79	214	187	+14,4	855	170496				

-----  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003



6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis Juli 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	136	113	249	208	+19,7	215	386042				
65	Kreditgewerbe .....	9	11	20	14	+42,9	59	240267				
	darunter:											
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	8	11	19	13	+46,2	9	17319				
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-				
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	127	102	229	194	+18,0	156	145775				
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	2461	2655	5116	4541	+12,7	20131	7825658				
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	520	721	1241	1167	+6,3	1350	2297783				
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	246	376	622	553	+12,5	604	856881				
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	91	58	149	116	+28,4	253	710886				
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	183	287	470	498	-5,6	493	730016				
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	85	60	145	126	+15,1	421	153396				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	320	225	545	547	-0,4	3409	305465				
73	Forschung u. Entwicklung .....	29	18	47	50	-6,0	443	65409				
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	1507	1631	3138	2651	+18,4	14508	5003606				
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	527	807	1334	1084	+23,1	5488	4007368				
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	323	250	573	486	+17,9	2958	501963				
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	6	4	10	14	-28,6	52	40755				
74.4	Werbung .....	167	113	280	255	+9,8	739	122246				
74.5	Personalvermittlung usw. ....	75	42	117	124	-5,6	1223	34546				
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	33	38	71	61	+16,4	918	10783				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	112	125	237	196	+20,9	1319	40211				
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	264	252	516	431	+19,7	1811	245733				
M	Erziehung u. Unterricht .....	70	46	116	98	+18,4	496	39278				
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	248	78	326	297	+9,8	2261	263302				
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	603	474	1077	916	+17,6	3106	393632				
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	42	34	76	66	+15,2	151	24547				
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	24	43	67	62	+8,1	301	38787				
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	236	216	452	357	+26,6	1237	237834				
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	301	181	482	431	+11,8	1417	92464				
	darunter:											
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	55	13	68	56	+21,4	358	21215				
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	126	58	184	142	+29,6	599	22015				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 07/2003

**7 Insolvenzen nach Monaten**  
**Januar bis Juli 2003**

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäft- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

**Insgesamt**

Alle Monate .....	44572	13350	779	58701	47283	+24,1	128264	26001184
Januar .....	6243	1673	126	8242	5746	+43,4	17374	3287277
Februar .....	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
März .....	6382	1904	126	8412	7071	+19,0	18439	4126548
April .....	6711	1951	97	8759	7078	+23,7	22425	3775645
Mai .....	6209	1947	118	8274	6834	+21,1	18154	3621702
Juni .....	6173	1811	120	8104	6563	+23,5	15426	3111312
Juli .....	7001	2079	106	9186	7606	+20,8	17530	3768307
August .....	-	-	-	-	-	-	-	-
September .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-

**darunter Unternehmen**

Alle Monate .....	13661	9876	X	23537	21586	+9,0	128264	19149900
Januar .....	1892	1353	X	3245	2723	+19,2	17374	2419935
Februar .....	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
März .....	1977	1419	X	3396	3199	+6,2	18439	3077621
April .....	2140	1470	X	3610	3344	+8,0	22425	2679486
Mai .....	1937	1426	X	3363	3147	+6,9	18154	2629025
Juni .....	1875	1358	X	3233	2879	+12,3	15426	2249290
Juli .....	2050	1534	X	3584	3303	+8,5	17530	2818315
August .....	-	-	X	-	-	-	-	-
September .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern  
Januar bis Juli 2003

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

Insgesamt

Deutschland .....	44572	13350	779	58701	47283	+24,1	128264	26001184
Baden-Württemberg .....	3839	1295	174	5308	4737	+12,1	13975	2464593
Bayern .....	4978	1770	68	6816	5871	+16,1	18468	3575149
Berlin .....	2024	1148	58	3230	2210	+46,2	5689	2033571
Brandenburg .....	1441	547	19	2007	1832	+9,6	2754	765275
Bremen .....	702	126	12	840	749	+12,1	1517	226486
Hamburg .....	1452	192	6	1650	1174	+40,5	3489	940160
Hessen .....	2785	896	29	3710	2871	+29,2	9620	1768127
Mecklenburg-Vorpommern .....	1301	310	21	1632	1443	+13,1	2942	617124
Niedersachsen .....	5328	1255	33	6616	5353	+23,6	8680	1860960
Nordrhein-Westfalen .....	10429	2708	186	13323	9473	+40,6	39820	7106442
Rheinland-Pfalz .....	2177	520	91	2788	2270	+22,8	3830	809467
Saarland .....	885	147	8	1040	714	+45,7	1561	138414
Sachsen .....	2351	902	15	3268	2775	+17,8	6841	1655256
Sachsen-Anhalt .....	1627	509	23	2159	2208	-2,2	2664	699990
Schleswig-Holstein .....	1959	599	21	2579	2113	+22,1	3099	678599
Thüringen .....	1294	426	15	1735	1490	+16,4	3315	661572

darunter Unternehmen

Deutschland .....	13661	9876	X	23537	21586	+9,0	128264	19149900
Baden-Württemberg .....	1066	812	X	1878	1859	+1,0	13975	1735426
Bayern .....	1434	1369	X	2803	2808	-0,2	18468	2587686
Berlin .....	424	903	X	1327	1176	+12,8	5689	1136805
Brandenburg .....	333	420	X	753	903	-16,6	2754	505285
Bremen .....	76	80	X	156	179	-12,8	1517	164108
Hamburg .....	446	163	X	609	411	+48,2	3489	839540
Hessen .....	757	636	X	1393	1277	+9,1	9620	1342193
Mecklenburg-Vorpommern .....	473	205	X	678	630	+7,6	2942	388201
Niedersachsen .....	1074	791	X	1865	1527	+22,1	8680	945402
Nordrhein-Westfalen .....	4496	2375	X	6871	5198	+32,2	39820	6416048
Rheinland-Pfalz .....	530	363	X	893	894	-0,1	3830	527304
Saarland .....	159	114	X	273	177	+54,2	1561	68476
Sachsen .....	837	664	X	1501	1602	-6,3	6841	1216229
Sachsen-Anhalt .....	690	376	X	1066	1273	-16,3	2664	481562
Schleswig-Holstein .....	511	324	X	835	836	-0,1	3099	386567
Thüringen .....	355	281	X	636	836	-23,9	3315	409069

# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

#### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

#### Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

### Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbean-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

---

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

---

**DISTATIS**  
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50, E-Mail: [destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com) erhältlich.